

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten **Andreas Otto (GRÜNE)**

vom 20. Juni 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juni 2013) und **Antwort**

#### **Wann wird BER eröffnet?**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Beantwortung beruht teilweise auf Angaben der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB).

Frage 1: Wann wird der neue Flughafen BER eröffnet?

Antwort zu Frage 1: Bis zum Herbst 2013 will die Flughafengesellschaft einen Gesamtfahrplan zur Inbetriebnahme des Flughafens Berlin Brandenburg vorlegen.

Frage 2: Welche Arbeiten sind bis zur kompletten Eröffnung noch durchzuführen?

Antwort zu Frage 2: Wesentlich ist die Fertigstellung der sicherheitstechnischen Anlagen als Grundlage für die bauordnungsrechtliche Abnahme. Dies betrifft die Entrauchungsanlage, das Schließsystem der Türen, die Sprinkleranlage, die Deckenhohlraumfertigstellung sowie erforderliche Zulassungen im Einzelfall und Abweichungsanträge. Ergänzend sind die Erfordernisse aus der Bestandsaufnahme sowie Restleistungen der Planung/Bauausführung, Brandschutz- und Mängelbeseitigungsarbeiten abzuschließen sowie die technischen Inbetriebnahmen und der ORAT-Probebetrieb durchzuführen.

Frage 3: Welche Planungs- und Bauleistungen wurden seit August 2012 erbracht?

Antwort zu Frage 3: Ab August 2012 wurde mit einer verkürzten Bestandsaufnahme sowie weiteren Tests der Brandschutzanlage begonnen. Ab Januar 2013 erfolgten die weitere Ausführung sämtlicher Bestandsaufnahmen sowie die Erarbeitung und die beginnende Umsetzung der Lösungen zu den vorliegenden genehmigungsrechtlichen und systemischen Defiziten. Weiterhin wurde begonnen, die durch den vorherigen Generalplaner übergebenen

mangelhaften Planungen zu vervollständigen und zu aktualisieren. Die Arbeiten in den Pavillons und den betriebsspezifischen Gebäuden sowie an den Außenanlagen auf der Land- und Luftseite wurden fortgeführt.

Frage 4: Welche Erkenntnisse bzgl. der Übereinstimmung von Baugenehmigung, Ausführungsplanung und physisch vorhandenem Baukörper nebst technischer Ausrüstung hat die Flughafengesellschaft seit Amtsantritt des Technik-Geschäftsführers im August 2012 gewonnen?

Antwort zu Frage 4: Die derzeit noch laufende Bestandsaufnahme stellt die zentrale Maßnahme für den Soll-Ist-Abgleich sowie die Feststellung des genehmigungsrechtlichen Sachstandes hinsichtlich Bau, Anlagentechnik und Außenanlagen dar. Die teilweise vorliegenden Ergebnisse werden derzeit durch Sachverständige ausgewertet, so dass noch keine abschließende Aussage getroffen werden kann.

Frage 5: Wie viele Mitarbeiter/Innen im technischen Bereich hat die Flughafengesellschaft seit 1. Juni 2012 entlassen und wie viele neu eingestellt?

Antwort zu Frage 5: Im genannten Zeitraum wurden 107 Mitarbeiter im technischen Bereich der Flughafengesellschaft eingestellt und kein Mitarbeiter entlassen. Die überwiegende Zahl der Einstellungen betrifft Übernahmen ehemaliger Leiharbeitnehmer.

Frage 6: In welchem Umfang wurden den Firmen Bosch und Siemens insgesamt vereinbarte Honorare für Leistungen am BER ausgezahlt und wie hoch waren die entsprechenden Auftragssummen?

Antwort zu Frage 6: Die Auszahlung auf gestellte Rechnungen erfolgt entsprechend dem von der Bauüberwachung ermittelten Leistungsstand auf der Baustelle.

Die Auftragssummen einzelner Unternehmen unterliegen dem Geschäfts- und Betriebsgeheimnis.

Frage 7: Trifft es zu, dass die Software der Bosch-Technik auf Siemens-Technik umgestellt wird und welche bis Juni 2012 nicht geplanten Mehrkosten entstehen dadurch?

Antwort zu Frage 7: Zur Sicherstellung der neuen Anforderungen, die sich aus den Heißgasrauchversuchen ergeben haben, ist es erforderlich, dass die Steuerung der Entrauchung zukünftig über die Gebäudeautomation (Fa. Siemens) erfolgt.

Über die entstehenden Kosten kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden, da diese noch nicht abschließend vereinbart sind.

Berlin, den 10. Juli 2013

Klaus Wowereit  
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juli 13)